

Hamar el Wadi

Vor tausenden verbrannten Sonnenuntergängen und Vollmonden wie blasse Pampelmusen, flüchtete ein Esel im Alter von dreizehn Monaten endgültig vom Stall seines Herrn, indem er ihm mit einem Biss seinen Zeigefinger abtrennte.

Offensichtlich stellte sich in seinem Fall der Vorgang des Zähmens nicht als wirksam heraus.

Die Araber nannten *Hamar el Wadi*, den Esel aus den Steppen von Nubien, nur Hamar, weil der Name, der für ihn ausgewählt wurde, vielen anderen glich.

Er war kein gewöhnlicher Esel, er war die Quintessenz davon: stolz, starrsinnig und unbändig, konnte er sehr lange Sprünge machen. Endlich frei von den Menschen, lebte er auf den Bergen von Efraim, wo er den Spuren der Weiden der langhörnigen, wilden Ziegen folgte.

Er sah gerne in die Tiefe der Abgründe, ohne an Schwindeln zu leiden.

Sein liebster Beobachtungspunkt war ein Fels, der an einen Löwenkopf erinnerte. Dort schwebte der Blick über die umliegenden Ebenen in die ockerfarbige und gelbe, staubige Weite.

Nachts stieg Hamar gerne auf den Felsen, um die Decke des Universums zu fühlen: es war wie eine auf die Haut geklebte Decke, und durch die Löcher der silbernen Sterne blickte er in die Unendlichkeit des Kosmos.

In einer kalten Dezembarnacht fiel ihm ein unruhiger Stern auf, der ihn anzustarren schien.

Er war ganz anders und im Vergleich zu den anderen war er so schön, dass man ihn nicht anschauen konnte, ohne zu fühlen, dass die Augen anschwellen und die Tränen auf die Wangen flossen.

Das Licht, das er ausstrahlte, war das Licht des Urknalls; er enthielt das Hell- und das Stahlblau der ursprünglichen Blitze und das mysteriöse Gelb von tausenden unbekanntem Sonnen.

„Hamar...“ „Wer spricht?“

Hamar, ich spreche, der Stern, den du anschaust... Ich heiße Stephen Hawking, zukünftig gehe ich zur Erde hinunter, und man wird viel über mich hören, momentan arbeite ich da oben.

Du hast mich hypnotisiert, ist das ein Zauber, oder was?

Der Esel versteifte sich, indem er die Augen aufriss, schwankend zwischen der Überraschung und dem natürlichen Skepsis, in dem er Meister war.

„Ich brauche dich“. „Mich?“

Ja dich, ich muss einen Kleinen retten, da unten unter den Menschen, und ich brauche deine Hilfe.

Da Schneewittchen noch nicht erfunden wurde, schickte das Wort „Kleine“ die neuronalen Spuren von Hamar zu seiner Kindheit zurück, und er erinnerte sich an die Stockschläge des schnurrbärtigen Herrn, der seinen Willen durchsetzen wollte.

Im Leben gibt es Entscheidungen, die man in einer Millisekunde aus unerfindlichen Gründen, ohne Filter des Verstandes trifft.

Er nickte drei Male als Zustimmungszeichen.

Der Abstieg in der Dunkelheit in die Ebene hätte ihn dem Hinterhalt der Schakale ausgesetzt, deshalb entschied er dem Bach bis zur Ebene von Bethlehem zu folgen.

Die Nacht in der Wüste trocknet das Maul des Schakals wie die Glut des Feuers der Schäfer den Sand verbrennt. Vier Exemplare des Nachtjägers stillten still ihren Durst, als das Getrampel der Hufe von Hamar die Alarmglocke schlug.

Sie legten sich hinterhältig in eine dornige Lichtung auf die Lauer.

Als sie wie drohende Schatten aus den Büschen kamen, um ihn zu umzingeln und um alle Fluchtwege abzusperren, blieb der Esel auf den Kieselsteinen stehen. Hamars angespannte Muskeln vibrierten, sein Herz klopfte wie das Leder einer Djembe unter den

Händen eines Senegalesen; er suchte mit den Augen einen Durchgang um zu flüchten, aber er fand ihn nicht.

„Nun eine der Bestien steht mir gegenüber und die andere beisst mich in den Hals“ dachte er: das war ihre Taktik, er kannte sie schon von den Erzählungen der bärtigen Ziegen der Oberanhöhen; deswegen ging er nie hinunter, das Flachland war von Menschen und Schakalen, zwei gefährlichen Rassen, verseucht.

Er hob seinen Blick zum Himmel, das führende Licht des Sternes war weg; er dachte an eine Halluzination, das Glitzern des Schleimes des gegenüber stehenden Schakals presste sich in seinen Hals wie ein Biss.

Ste-e-phen?

Hier bin ich, ich war nur hinter einer Wolke verborgen, du brauchst dich nicht zu fürchten, die Verstärkung kommt doch.

Trommelnde, sich nähernde Hufe, schwer wie Libanonzedern, brachen die Stille.

Aus einem Riss im Dunkel kam eine im Galopp reitende Furie, der erste Schakal wurde auf die Hörner genommen und wie ein Brautstrauss in die Luft geworfen; der zweite wurde von der Masse des laufenden Rindes fortgerissen und vertrampelt.

Ein riesiger, schwarzer und wilder Stier schnaubte Luft aus den Nüstern: in der Kälte der sternklaren Nacht bildete die Luft kleine weiße Fallschirme, die in der Luft gut sichtbare waren.

Ein unterdrücktes Gejaule... und die zwei Schakale verschwanden, wie auf den Mars versetzt.

Mit aufgerissenen Augen verfolgte Hamar die Szene mit unvorhergesehenem Epilog.

Na ja, du könntest dich wenigstens bei mir bedanken – donnerte das Rind.

Ich verdanke dir mein Leben, und kenne nicht einmal deinen Namen: Danke!

Ich heiße *Gilgamesh*, und komme von weitem, von den fruchtbaren Ländern zwischen den zwei Flüssen; ich bin vor der Dummheit der Menschen geflüchtet. Ich bin da wegen des

Zaubers eines Sternes. Jetzt los, wir müssen dem leitenden Licht von Stephen Hawking folgen.

Du auch ...?

Ein stark leuchtendes Strahlenbündel kam aus dem Himmel herunter, wie ein ausserirdischer Laserstrahl am Fusse der Berge.

Dorthin müsst ihr euch wenden – lächelte der Stern – ihr werdet eine Höhle finden, tretet einfach ein!

Nachdem Hamar und Gilgamesh die Ebene erreichten, sahen sie, dass das Licht verschwand, als würde sie vom Eingang der finsternen Höhle am Fusse der Berge verschluckt.

Sie traten vorsichtig ein, als sie überrascht zwei Menschen im Halbschatten ausmachten, einen bärtigen Mann und eine hochschwängere Frau, deren Gesicht sich vor Schmerz verzog.

Sie sahen nicht überrascht aus, zwei Tiere in der Höhle zu sehen.



Der Kleine ... ein einziger Gedanke verflocht sich im Kopf der zwei Tiere.

Die frierende Frau hatte im Stroh unter abgebrochenen Stücken von Kieseln und den Überresten eines ärmlichen Notbettes ein Loch gebildet und dorthin hatte sie ihren erschöpften Leib gelegt, während ihre Gefährte versuchte, sie mit seinem Mantel zu decken.

Hamar fühlte plötzlich wie sich seine Ohren erhitzten, legte sich an ihrer Seite hin und Gilgamesh tat es ihm gleich, vom Mitleid für solche wehrloses und frierendes Wesen getrieben.

Die Frau lächelte, sie wusste, dass in dieser Nacht, am fünfundzwanzigsten Dezember, ihre Sohn mit zwei echten Engeln der Natur zur Seite geboren wurde.

In der Zwischenzeit setzte Stephen Hawking im Blau der irdischen Decke seine Mission fort; nach einem Kaffee mit dem Kleinen Bär erschien er drei persischen Könige, die sich von seinem Licht verzaubert, umgehend auf die Reise machten.

Die Übersetzung dieses Textes aus dem Italienischen ins Deutsche wurde von  [tapio](#) gemacht, damit die deutschsprachigen Freunde von Hkr die Weihnachtswünsche von  [lebowski](#) in Form von Weihnachtsgeschichte bekommen könnten